



Niederschrift

über die 6. Sitzung - Wahlperiode 2020/2025 - des Rates
der Gemeinde Niederkrüchten

Verhandelt: Niederkrüchten, den 15. April 2021

Sitzungsort: Begegnungsstätte Niederkrüchten, große Halle

Beginn: 18:33 Uhr

Ende: 19:08 Uhr

Anwesend sind:

1. Bürgermeister Wassong, Karl-Heinz
2. Ratsmitglied Coenen, Bernd
3. Ratsmitglied Coenen, Theodor
4. Ratsmitglied Degenhardt, Anja
5. Ratsmitglied Ebbers, Monica
6. Ratsmitglied Fackler, Martin
7. Ratsmitglied Faßbender, Maik
8. Ratsmitglied Gumbel, Lars
9. Ratsmitglied Haese, Detlef
10. Ratsmitglied Lasenga, Jürgen
11. Ratsmitglied Lucht, Christiane
12. Ratsmitglied Mankau, Wilhelm
13. Ratsmitglied Meisel, Iris
14. Ratsmitglied Michiels, Walter
15. Ratsmitglied Niggemeyer, Thomas
16. Ratsmitglied van de Weyer, Sebastian
17. Ratsmitglied Wahlenberg, Johannes
18. Ratsmitglied Wallrafen, Heinz
19. Ratsmitglied Walter, Erwin
20. Ratsmitglied Zilz, Dirk

Seitens der Verwaltung:

1. Schippers, Hermann-Josef
2. Schrievers, Marie-Luise
3. Gilleßen, Ursula
4. Irmen, Heinz
5. Creusen, Hans-Josef

Auf besondere Einladung:

./.

Es fehlt/Es fehlen:

1. Ratsmitglied Buckenhüskes, Ulrich
2. Ratsmitglied Consoir, Wilhelm
3. Ratsmitglied Goertz, Marco
4. Ratsmitglied Heinrichs, Markus
5. Ratsmitglied Otto, Michael
6. Ratsmitglied Polmans, Matthias
7. Ratsmitglied Rothe, Claudia
8. Ratsmitglied Siegers, Beate
9. Ratsmitglied Stoltze, Jörg
10. Ratsmitglied Szallies, Christoph
11. Ratsmitglied Tekolf, Michael
12. Ratsmitglied Wallrafen, Paul Gerd
13. Ratsmitglied Walter, Klaus
14. Ratsmitglied Wochnik, Florian
15. Ratsmitglied Zilz-Rombey, Susanne

Öffentliche Sitzung

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1) Fragestunde für Einwohner | |
| 2) Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" | 159-2020/2025
1. Ergänzung |
| 3) Entwicklung eines Neubaugebietes „Natürlich Wohnen im Naturpark Maas-Schwalm-Nette“ | 160-2020/2025 |
| 4) Planung der Bäderlandschaft | 156-2020/2025 |
| 5) Öffnung der Freibad-Liegewiese | 161-2020/2025 |
| 6) Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche 2. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur vom 7. April 2021 | 157-2020/2025 |
| 7) Mitteilungen des Bürgermeisters | |

Bürgermeister Karl-Heinz Wassong eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung zu dieser Sitzung durch Einladung vom 08. April 2021 ordnungsgemäß erfolgt und der Rat beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1) Fragestunde für Einwohner

./.

- 2) Aussetzen der Beitragserhebung für die Betreuung von Kindern in 159-2020/2025
der "Offenen Ganztagschule im Primarbereich" 1. Ergänzung

Sachverhalt:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Niederkrüchten hat in seiner Sitzung am 4. Februar 2021 im Rahmen einer Eilentscheidung beschlossen, die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Satzung der Gemeinde Niederkrüchten über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ vom 8. Mai 2018 für den Zeitraum 1. bis 31. Januar 2021 auszusetzen. Dies geschah unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wurde.

Im Rahmen der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie hat das Land NRW beschlossen, ab dem 22. Februar 2021 in Schulen den Präsenzunterricht in Form von Wechselunterricht durchzuführen. Das Land hat hierbei explizit darauf hingewiesen, dass in den Offenen Ganztagschulen (OGS) im Primarbereich kein Regelbetrieb angeboten, sondern lediglich eine Notbetreuung sichergestellt werde.

Das Land NRW hatte für den Monat Januar 2021 eine Übernahme der hälftigen Mindererträge durch ein Aussetzen der Beitragspflicht zugesichert. Für die Monate danach fehlt es an entsprechenden Regelungen durch das Land NRW.

Die Sollstellungen für einen Monat belaufen sich auf einen Betrag in Höhe von 15.957,50 Euro, der sich auf die betreffenden Produkte wie folgt aufteilt:

03.02.01.02 OGS a. d. GGS Elmpt =	7.637,50 Euro
03.02.01.04 OGS a. d. Schule am Lütterbach =	<u>8.320,00 Euro</u>
	<u>15.957,50 Euro</u>

Die Elternbeitragssatzung eröffnet keine Möglichkeit, für ein eingeschränktes Angebot der Offenen Ganztagschule im Primarbereich die Elternbeiträge zu erlassen. Somit ist

bis dato keine rechtliche Möglichkeit vorhanden, die den Erlass eines Monatsbeitrags voraussetzungslos erlaubt.

Über ein Aussetzen der Beitragspflicht für den Besuch einer Kindertageseinrichtung oder der Tagespflege für Kinder für die Monate ab Februar 2021 ist seitens des Kreises Viersen als Jugendhilfeträger noch keine Entscheidung getroffen worden. Der Kreis Viersen hat hierzu bereits mitgeteilt, dass über ein Aussetzen der Elternbeitragspflicht erst entscheiden würde, wenn eine entsprechende Gegenfinanzierung durch das Land NRW sichergestellt sei. Die Verwaltung hat daher vorgeschlagen, auf die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme an Angeboten der Offenen Ganztagschule im Primarbereich für die Monate ab Februar 2021 zu verzichten, sofern entsprechende Beschlüsse der Landesregierung zu einer 50-prozentigen Erstattung der Mindererträge vorliegen. Eine weitere Voraussetzung wäre die Fortdauer der Pandemielage.

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 7. April 2021 beraten und empfiehlt dem Rat, die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Satzung der Gemeinde Niederkrüchten über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ vom 8. Mai 2018 für die Monate ab Februar 2021 auszusetzen, sofern eine Fortdauer der Pandemielage gegeben ist.

Bei dieser Beschlussempfehlung hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die Empfehlung für die Aussetzung von Elternbeiträgen keine konkrete zeitliche Begrenzung beinhaltet und sich somit der Minderertrag je nach Dauer der epidemischen Lage in einem sechsstelligen Bereich bewegen kann. Aktuell hat der Landtag Nordrhein-Westfalen die epidemische Lage von landesweiter Tragweite bis zum Ende des Monats April 2021 festgestellt. Der Minderertrag für die Monate Februar, März und April 2021 würde somit 47.872,50 Euro betragen. Jeder weitere Monat erhöht den Minderertrag um 16.000,00 Euro.

Beratungsverlauf:

Ratsmitglied Wahlenberg weist darauf hin, dass der Landtag Nordrhein-Westfalen bislang keine Zusage erteilt habe, für den Zeitraum ab Februar 2021 die durch eine ausgesetzte Elternbeitragspflicht bei den Kommunen entstehenden Mindererträge hälftig zu erstatten; er gehe jedoch davon aus, dass eine solche Zusage noch erteilt werden würde. Die CDU-Fraktion halte eine einheitliche Vorgehensweise hinsichtlich der Zahlungsverpflichtung von Elternbeiträgen bzw. deren Aussetzung für die Bereiche

Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und Offene Ganztagschule im Primarbereich für erforderlich und eine vorgezogene Aussetzung der Beitragspflicht bei einer dieser Gruppen für nicht sinnvoll; auch dürfe das Haushaltsdefizit durch die hier in Rede stehenden freiwilligen Leistungen nicht unnötig weiter anwachsen. Ratsmitglied Wahlenberg beantragt für die CDU-Fraktion, über den Beschlussvorschlag der Vorlage 159-2020/2025 mit folgendem Wortlaut abstimmen zu lassen:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Satzung der Gemeinde Niederkrüchten über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ vom 8. Mai 2018 wird für die Monate ab Februar 2021 ausgesetzt, sofern eine Fortdauer der Pandemielage gegeben ist und entsprechende Beschlüsse der Landesregierung zu einer hälftigen Erstattung der Mindererträge vorliegen.

Ratsmitglied Degenhardt spricht sich für die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion für eine solidarische Lösung zugunsten der betroffenen Eltern und einer vollen Beitragserstattung aus. Da jedoch nicht sicher sei, ob die Wiederaufnahme des Regelbetriebes in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich von der Beendigung einer epidemischen Lage abhängt oder ob nicht zum Beispiel der Regelbetrieb trotz des Fortbestehens einer epidemischen Lage zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden dürfe, sei es sinnvoller, den Beschlussvorschlag des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur um den Passus „sofern eine Fortdauer der Pandemielage gegeben ist“ zu reduzieren und stattdessen einen konkreten Zeitraum für die Aussetzung der Beitragspflicht vorzugeben.

Ratsmitglied Mankau erinnert daran, dass aus Sicht der SPD-Fraktion Bildung kostenfrei sein solle und schlägt insofern als Kompromiss vor, die Elternbeitragspflicht für die Monate Februar bis Mai 2021 auszusetzen. Im Haupt- und Finanzausschuss am 11. Mai 2021 und im Rat am 26. Mai 2021 soll dann über das weitere Vorgehen beraten werden. Weiterhin regt er an, ein Schreiben an den Landtag NRW aufzusetzen, in dem eindringlich dazu aufgefordert werde, dass das Land NRW die Zusage erteilen möge, die bei den Kommunen durch ausgesetzte Beitragspflichten entstandenen Mindererträge in hälftiger Höhe durch entsprechende Zahlungen an die Kommunen zu kompensieren.

Ratsmitglied Gumbel beantragt für die FDP-Fraktion, die Beitragspflicht von Februar 2021 bis Mai 2021 zur Hälfte auszusetzen und den Eltern dementsprechend die seit

Februar 2021 bereits gezahlten Beiträge hälftig zu erstatten. Eine solche Vorgehensweise stelle seiner Ansicht nach einen guten Kompromiss für alle Beteiligten dar.

Ratsmitglied van de Weyer beurteilt seitens der CWG-Fraktion die Situation ähnlich wie die Ratsmitglieder Wahlenberg und Gumbel; die CWG-Fraktion würde daher den Beschlussvorschlag der FDP-Fraktion mittragen.

Ratsmitglied Degenhardt teilt mit, dass die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion mittragen würde.

Bürgermeister Wassong lässt über die gestellten Änderungsanträge abstimmen.

Zunächst wird über den Antrag der SPD-Fraktion abgestimmt.

Beschluss:

Die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ wird für die Monate Februar bis Mai 2021 ausgesetzt. Im Haupt- und Finanzausschuss am 11. Mai 2021 und im Rat am 26. Mai 2021 wird über das weitere Vorgehen beraten.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Enthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über den Antrag der FDP-Fraktion abgestimmt.

Beschluss:

Die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ wird für die Monate Februar bis Mai 2021 zur Hälfte ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimme(n), 10 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt Bürgermeister Wassong über den CDU-Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der Satzung der Gemeinde Niederkrüchten über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an der „Offenen Ganztagschule im Primarbereich“ vom 8. Mai 2018 wird für die Monate ab Februar 2021 ausgesetzt, sofern eine Fortdauer der Pandemielage gegeben ist und entsprechende Beschlüsse der Landesregierung zu einer hälftigen Erstattung der Mindererträge vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimme(n), 8 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Die Anregung von Ratsmitglied Mankau, den Landtag aufzufordern, den Kommunen bei einem Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen die hierdurch entstehenden Mindererträge hälftig zu erstatten, findet allgemeine Zustimmung. Bürgermeister Wassong schlägt hierzu ergänzend vor, das Thema bei der am 23. April 2021 stattfindenden Videokonferenz der Bürgermeister im Kreis Viersen zu erörtern und möglichst ein Schreiben aller Bürgermeister im Kreises Viersen mit einer entsprechenden Aufforderung an das Land zu adressieren. Diese Vorgehensweise findet ebenfalls Zustimmung.

- 3) Entwicklung eines Neubaugebietes „Natürlich Wohnen im Naturpark Maas-Schwalm-Nette“ 160-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 31. März 2021 beantragt die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, einen städtebaulichen Rahmenplan für ein Neubaugebiet zu entwickeln, das eine ganzheitliche Wärmeversorgung, ein Niederschlagswassermanagement, klimaneutralen Siedlungsstrom und Mobilitäts-Angebote beinhaltet.

Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Vorlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 31. März 2021 wird zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

4) Planung der Bäderlandschaft

156-2020/2025

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 24. März 2021 beantragen die Fraktionen CDU, SPD und FDP, gemeinsam mit der Gemeinde Brüggen einen für beide Gemeinden annehmbaren Standort für die Planung eines interkommunalen Hallenbades zu suchen und vorzuschlagen. Sofern die Suche ohne Ergebnis bleibt, soll die Verwaltung dem Rat einen Vorschlag zur Lösung der Bäderfrage auf der kommunalen Ebene der Gemeinde Niederkrüchten unterbreiten.

Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Vorlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Der Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP vom 24. März 2021 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 1. April 2021 beantragt die Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion, die Freibad-Liegewiese als Spielwiese für Familien, Kinder und Jugendliche herzurichten und zugänglich zu machen.

Weitere Details sowie die Begründung sind dem der Vorlage beigefügten Antrag zu entnehmen.

Beratungsverlauf:

./.

Beschluss:

Der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion vom 1. April 2021 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

6) Bekanntgabe der Niederschrift über die öffentliche 2. Sitzung –
Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bildung, Sport und
Kultur vom 7. April 2021

Sachverhalt:

Die Niederschrift über die öffentliche 2. Sitzung – Wahlperiode 2020/2025 – des Ausschusses für Bildung, Sport und Kultur vom 7. April 2021 wird bekanntgegeben.

Beratungsverlauf:

Der Tagesordnungspunkt 2 hat gesondert zur Tagesordnung des Rates gestanden.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag zu Tagesordnungspunkt 1 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Stimmenthaltung(en)

Kenntnisnahme:

Die Niederschrift zu Tagesordnungspunkt 3 wird zu Kenntnis genommen.

7) Mitteilungen des Bürgermeisters

- 7.1 Bürgermeister Wassong teilt mit, dass die in Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden für April 2021 abgesagten Sitzungen des Ausschusses für Generationen, Integration und Soziales sowie des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Tourismus, Land- und Forstwirtschaft im ersten Halbjahr 2021 neu terminiert werden sollen. Die nächste planmäßige Sitzung des Ausschusses für Bauen, Klima- und Umweltschutz findet am 7. Juni 2021 statt und die des Ausschusses für Planung, Verkehr und Grundstücksangelegenheiten findet am 8. Juni 2021 statt; auch für diese Ausschüsse wurden die Sitzungen für April 2021 abgesagt.
- 7.2 Bürgermeister Wassong lädt noch einmal herzlich ein zu der am Sonntag, 18. April 2021 um 18.00 Uhr in der St. Bartholomäus-Kirche in Niederkrüchten stattfindenden ökumenischen Gedenkfeier für die Toten der Corona-Pandemie. Anmeldungen hierzu nähme das Pfarrbüro gerne entgegen.
- 7.3 Bürgermeister Wassong teilt mit, dass sich für das spendenfinanzierte Projekt „Bunte Felder – Niederkrüchten blüht auf“ für das Jahr 2021 eine Finanzierungslücke in Höhe von voraussichtlich 1.000,00 Euro ergeben könnte. Im Sinne des Projektes begrüße er daher jede weitere Spende.

Bürgermeister Wassong schließt die Sitzung.

gez. Wassong
Bürgermeister

gez. Gilleßen
Schriftführerin